

Dr. Markus Nesselrodt

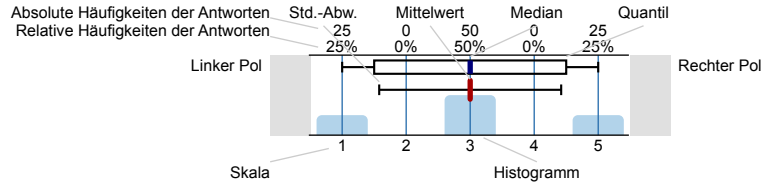
Der Krieg hat kein (k)ein weibliches Gesicht: Erfahrungsräume von Frauen im Zweiten Weltkrieg (13091-1-mn-ss22)
Erfasste Fragebögen = 13



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

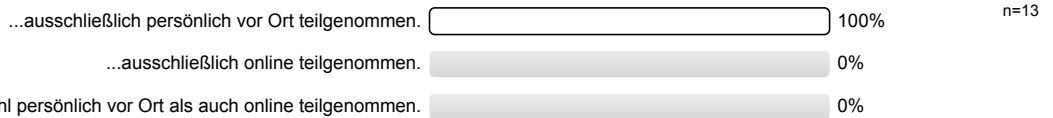
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

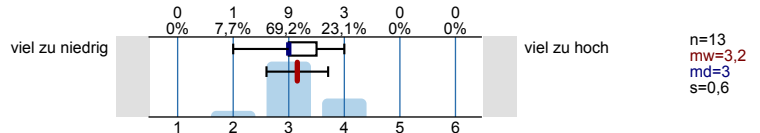
1. Art der Lehrveranstaltung

1.1) Ich habe an der Lehrveranstaltung...

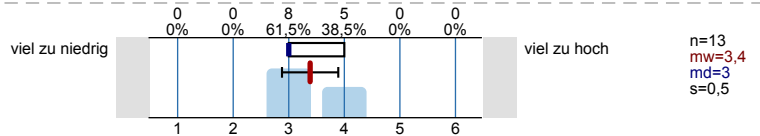


2. Einschätzung der Anforderungen

2.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich...

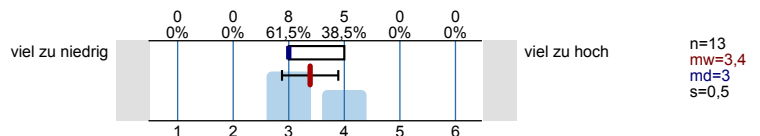


2.2) Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich...



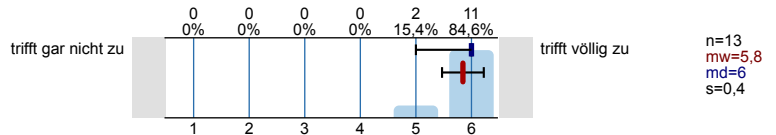
3. Workload

3.1) Der Workload, das heißt der Arbeitsaufwand für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich der Vor- und Nachbereitung, ist...



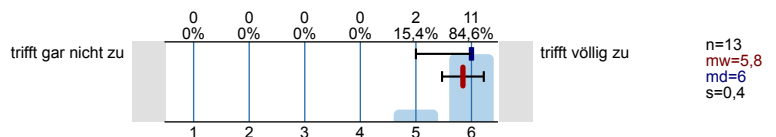
5. Klar und strukturiert darstellen

5.1) Die lehrende Person hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.

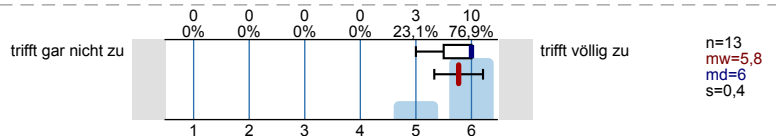


6. Verständlich erklären

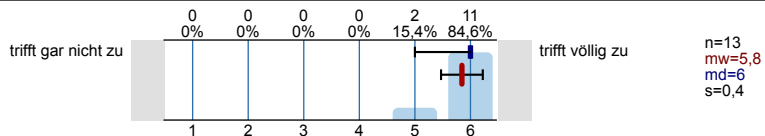
6.1) Die Lerninhalte/der Stoff werden verständlich erklärt bzw. das Selbstlernmaterial ermöglicht es, eigenständig ein gutes Verständnis zu erarbeiten.



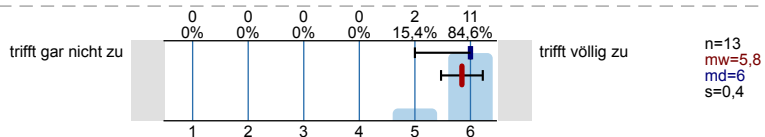
6.2) Die lehrende Person gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lehrinhaltes beitragen.



6.3) Die lehrende Person bietet den Studierenden die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen und antwortet auf Fragen hilfreich und zielführend.

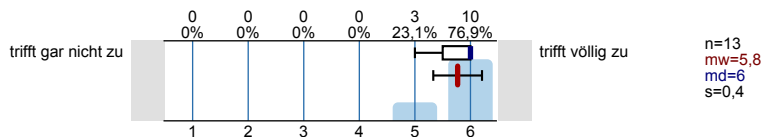


6.4) Die lehrende Person hat die Arbeitsaufträge verständlich formuliert.



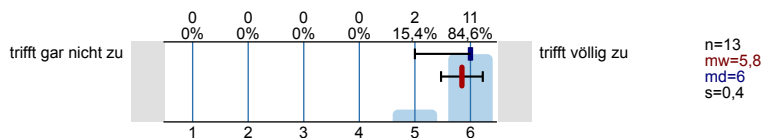
7. Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen

7.1) Die lehrende Person fasst die Lerninhalte zusammen und stellt Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.

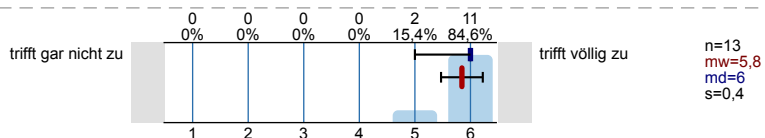


8. Interesse wecken, Monotonie vermeiden

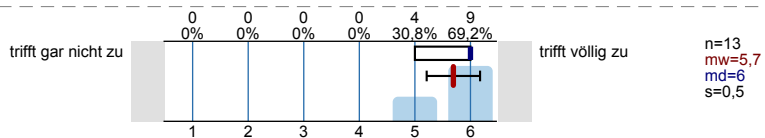
8.1) Die lehrende Person verwendet geeignete Lehr- und Lernformen (bspw. Gruppendiskussionen, Textarbeit, Vorlesung, Video- oder Audioformate) zur Vermittlung der Lerninhalte/des Stoffes.



8.2) Die Lehrveranstaltung ist abwechslungsreich gestaltet.



8.3) Die lehrende Person hat mit der Lehrveranstaltung mein Interesse an den Lerninhalten geweckt.

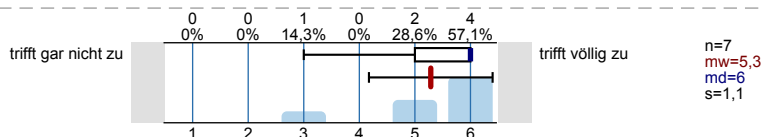


9. Umgang mit technischen Schwierigkeiten

9.1) Während der Lehrveranstaltung gab es technische Schwierigkeiten.

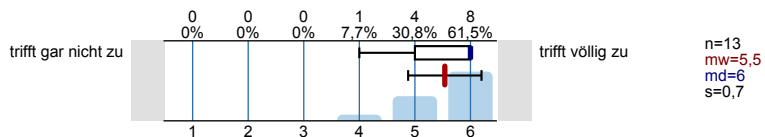


9.2) Die lehrende Person ist souverän mit den technischen Schwierigkeiten, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aufgetreten sind, umgegangen.



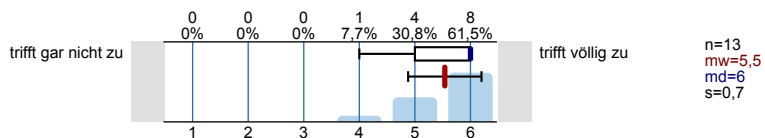
10. Relevanz verdeutlichen

10.1) Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffes.

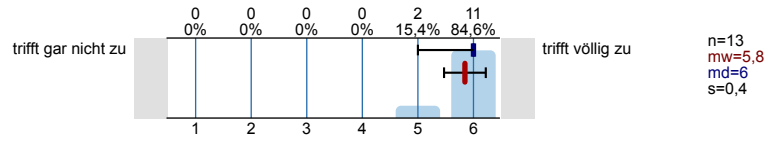


11. Erfassung des Outputs

11.1) In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



11.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



Profillinie

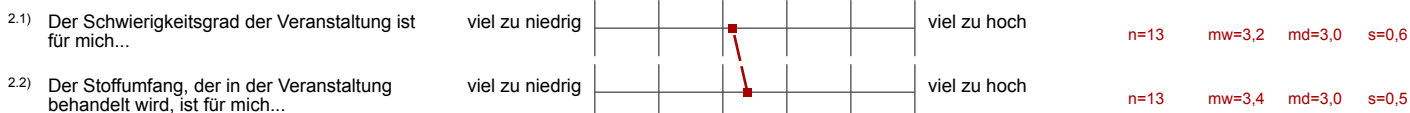
Teilbereich: Kulturwissenschaftliche Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Markus Nesselrodt

Titel der Lehrveranstaltung: Der Krieg hat kein (k)ein weibliches Gesicht: Erfahrungsräume von Frauen im Zweiten Weltkrieg
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Einschätzung der Anforderungen



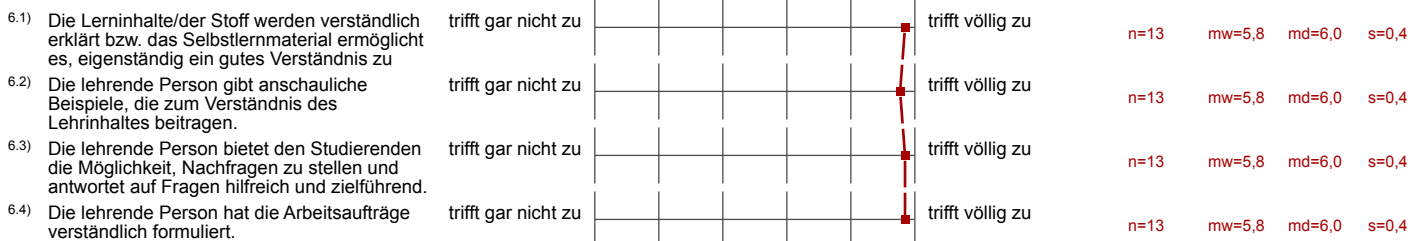
3. Workload



5. Klar und strukturiert darstellen



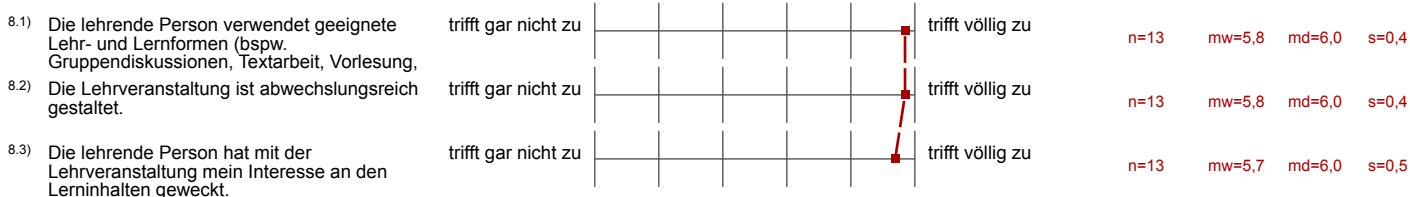
6. Verständlich erklären



7. Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen



8. Interesse wecken, Monotonie vermeiden



9. Umgang mit technischen Schwierigkeiten



10. Relevanz verdeutlichen



11. Erfassung des Outputs



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Rückmeldung an die lehrende Person

4.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- - Aufbau und Struktur, sehr gute Struktur in Moodle, sehr gute Textauswahl, hohe Vielfalt an Methoden im Unterricht, sehr nette Seminaratmosphäre, Einbau einer Exkursion, kurzweilig, lehrreich und interessant
- Es war abwechslungsreich, man konnte aktiv dabei sein, Diskussionen und Schreibübungen, praktischer Bezug und Ausblicke für die Haus- oder Masterarbeiten.
- Extrem gut vorbereitete, durchdachte und abwechslungsreiche Seminare, mit Fokus auf das Üben wissenschaftlichen Arbeitens, wodurch man nicht nur das Seminarthema vertiefend behandelt hat, sondern gleichzeitig auch viel Übung im methodischen Bereich hatte. Viele andere Dozierende können sich ein Beispiel an Herr Nesselrodt's Seminargestaltung nehmen.
- Gut ausgewählte Texte, politisch sehr korrekt geführte Diskussionen zu den sensiblen Themen, die Schreibübungen und der Korrekturaustausch dazu, die Exkursion
- Herr Nesselrodt hat die Veranstaltung sehr abwechslungsreich, kommunikativ, sympathisch und produktiv gestaltet. Die Textauschnitte waren gut gewählt, sodass eine aktive Mitarbeit möglich war und Spaß machte.
- Mir hat die Arbeit mit der Literatur gefallen sowie das gemeinsame Auswerten mit meinen Mitstudierenden. Auch die unterschiedlichen Fragestellungen und die Visualisierung der Themen Woche für Woche waren sehr wertvoll für den Zugang zu den Themen. Der Umgang von Herrn Nesselrodt mit uns Studierenden war sehr wertschätzend und motivierend sich einzubringen.
- Textauswahl, Didaktik, Themenschwerpunkte, alles eigentlich
- abwechslungsreiche Methoden zur Annäherung an den Text, Gruppenarbeiten für einen gemeinsamen Austausch, Übung schriftlicher Textausarbeitungen, sprechen vor der Gruppe und immer praktische und verständliche Hilfestellungen für das Planen von Masterarbeiten/Hausarbeiten
- wie strukturiert sie angegangen wird, Tafelbilder, Protokolle

4.2) Was könnte die lehrende Person Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- - (3 Nennungen)
- - nichts, ich wünschte, alle meine Seminare wären so
- Für mich gab es nichts auszusetzen. Wenn es möglich ist, würde ich mir nur eine andere Uhrzeit wünschen.
- Gerne mehr Aufgaben zur Vorbereitung der Texte im Seminar geben

4.3) Welche Elemente hätten Sie sich in der Lehrveranstaltung noch gewünscht?

- - (3 Nennungen)
- keine Angaben
- vielleicht nochmal eine historische Einordnung